



Barbarenschatz

Vor 1700 Jahren versank er in den Fluten des Rheins: der „Barbarenschatz“ aus Neupotz bei Speyer (Foto). Das Knauf-Museum im unterfränkischen Iphofen präsentiert den Schatzfund, der Anfang der 1980er Jahre entdeckt wurde und als größter römerzeitlicher Metallfund in Europa gilt. Er umfasst über 1000 Objekte aus Bronze, Messing, Eisen und Silber. Der „Barbarenschatz“ ermöglicht einen einmaligen Einblick in die Lebenswelt der Menschen des 3. Jahrhunderts. Ergänzend präsentiert das Museum römische Funde aus dem Mainfränkischen Museum Würzburg, der Archäologischen Staatssammlung München, sowie aus privaten Sammlungen. Bis 8. November. Di-Sa 10-17 Uhr, So 11-17 Uhr. Tel. 09323/31-528.

FOTO: PETER HAAG-KIRCHNER